

Zwei Herren aus Verona! von William Shakespeare

Komödie mit Musik

„Wer fest entschlossen ist, den kümmerts nicht wie lang oder beschwerlich eine Reise ist. Vor allem dann nicht, wenn die Liebe ihn beflügelt.“

Zwei Jugendfreunde - die vermeintlichen Herren aus Verona- Valentin und Proteus müssen sich trennen. Der Eine (Valentin) will hinaus in die Welt, um am Hofe des Herzogs von Mailand sein Glück zu finden. Der Andere (Proteus) ist in Julia verliebt, möchte sie unter keinen Umständen verlassen, wird aber kurz darauf von seiner Mutter (Antonia) gezwungen, Valentin hinterher nach Mailand an den Hof des Herzogs zu reisen. In Mailand angekommen, verliebt sich Valentin in die schöne Silvia, die nach des Vaters Wunsch den reichen Adligen Thurio heiraten soll. Auch Proteus verliebt sich in Silvia und um sich die Gunst des Herzogs zu sichern, ködert Proteus den Herzog und Thurio mit einer geschickten Intrige, die Valentin in die Verbannung zwingt. Inzwischen hat sich Julia als Mann (Sebastian) verkleidet nach Mailand aufgemacht, um Proteus wiederzusehen.

Was dann geschieht, ist schwer in Worte zu fassen: Silvia verschmäht die Liebesschwüre des Proteus, der Julia längst vergessen hat. Proteus macht die verkleidete Julia (Sebastian) zu seinem Diener, der/die in Proteus Auftrag bei Silvia für ihn werben soll. Der verbannte Valentin wird im Wald zwischen Mailand und Mantua von Banditen überfallen, die ebenso wie er verbannt wurden und von Valentins Geschichte so gerührt sind, dass sie ihn zum Anführer machen. Nun flieht Silvia vom Hof, um Valentin zu suchen. Proteus, Sebastian, der Herzog und Thurio suchen ihrerseits nach Silvia, die im Wald von den Räubern gefangen und zu Valentin gebracht wurde. Es kommt zu der unvermeidlichen Begegnung aller Beteiligten und zu einem verrückten Showdown.

Sechs Schauspieler*innen in 18 Rollen,
Spieldauer ca. 2 Stunden 30 Minuten, eine Pause.
Premiere: 3. Juni 2023

mit

Katharina Kwaschik (Voc/Vio/Akk)	Hurtig, Lucetta, Thurio
Caroline Siebert (Voc/Ukk)	Julia, Räuber
Katja Uhlig (Voc/Akk/Git)	Antonia, Silvia, Räuber
Michael Günther (Voc/Bass)	Herzog, Lanz, Wirt
David Nádvornik (Voc/Git)	Valentin, Musikant
Johannes Quissanga (Voc)	Proteus, Räuber

Regie	Arnim Beutel
Übersetzung	Martin Molitor
Ausstattung	Kathrin Hegedüsch
Musik	Hans Petith
Dramaturgie	Johanna-Julia Spitzer
Maske	Lina Bollmann